

Arbeitgeber: _____

**Informationsprotokoll zur betrieblichen Altersversorgung
durch Entgeltumwandlung**

Arbeitnehmer:

Name
Straße
Ort
Geb.-Datum
E-Mail:
Handy:

☐

Ich habe Interesse an einer betrieblichen Altersvorsorge und möchte ein Angebot einer Erstberatung in Anspruch nehmen.

Folgende mögliche Inhalte für das persönliche Erstgespräch:

- | | |
|---|---|
| - Brutto/ Netto Aufwand | - Sozialversicherungsersparnis in der Ansparphase |
| - Individuelle Berechnungen | - Sozialversicherung in der Rentenphase |
| - Rentengarantiezeit/ Hinterbliebenenschutz | - steuerliche Behandlung in der Ansparphase |
| - Kapitalwahlrecht | - steuerliche Behandlung in der Rentenphase |
| - Bei Arbeitgeberwechsel | - Arbeitslosigkeit/ Krankheit |

Folgende Informationen können Sie dabei erhalten:

- Persönliches Angebot
- Produktinformationsblatt
- Weiteres Infomaterial

☐

Ich möchte die arbeitgebergeförderte Möglichkeit zur betrieblichen Altersversorgung derzeit **nicht in Anspruch** nehmen. Ich werde meinen Arbeitgeber nicht für entgangene oder zukünftige Vorteile haftbar machen. Ich habe weiterhin jederzeit die Möglichkeit teilzunehmen.

Ort/ Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Die Vorteile der betrieblichen Altersvorsorge

1. Sie zahlen **keine** Lohn- und Kirchensteuer für den Umwandlungsbetrag.
2. Sie zahlen **keine** Sozialversicherung (*Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung, GRV*), wenn Sie max. 4% der Beitragsbemessungsgrenze umwandeln (2025: bis 322 € p. M.).
3. Sie erhalten einen Arbeitgeberzuschuss von 15% auf Ihren Bruttoumwandlungsbetrag.
4. Sie erhalten einen freiwilligen **zusätzlichen Arbeitgeberzuschuss von 5%** auf Ihren Bruttoumwandlungsbetrag.
5. Direkter Rentenanspruch des Leistungsberechtigten (= Sie) gegen die Direktversicherung.
6. Die Versorgung wächst jährlich durch eine Überschussbeteiligung.
7. Sicher und rentabel. *Sicher, weil das Geld vollständig in Ihre Versorgung fließt und rentabel, weil das Vermögen aus un versteuertem Einkommen aufgebaut wird.*
8. Bei Tod wird die Versicherungsleistung an den Ehepartner, den Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft, die kindergeldberechtigten Kinder, den Lebensgefährten, den gleichgeschlechtlichen Lebenspartner ausgezahlt. Falls keine der vorstehend genannten Angehörigen vorhanden sind, zahlen wir ein Sterbegeld an die sonstigen Erben.
9. Versteuerung der Rente bzw. des Kapitals in der Leistungsphase. Da im Alter der Steuersatz in der Regel geringer ausfällt, ist die Steuerlast niedriger als in der Ansparphase.
10. Auf die Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge sind Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zu entrichten, wenn Sie im Rentenbezug pflichtig- oder freiwilliges Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sind.
11. Der **Freibetrag** zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung für Renten aus der betrieblichen Altersvorsorge beträgt 187,25 € in Monat oder 22.470,00 € bei einer Einmalkapitalauszahlung.
12. Ab Versicherungsbeginn gehört der Vertrag Ihnen.
13. Die betriebliche Altersvorsorge ist pfändungssicher – auch bei Arbeitslosigkeit (Grundsicherung)
14. Bei Vertragsende können Sie zwischen einer lebenslangen Rente **oder** einmaliger Kapitalauszahlung **oder** 30 % Kapitalzahlung und den Rest als Rente wählen.
15. Wenn Sie Ihren Arbeitgeber wechseln, können Sie den Vertrag entweder durch den neuen Arbeitgeber oder privat fortführen. Innerhalb bestimmter Grenzen können Sie sich die Leistungen auch abfinden lassen. Ansonsten wird der Vertrag bis zur Fälligkeit beitragsfrei gestellt.
16. Falls Sie keinen Anspruch auf Arbeitsentgelt haben (z.B. langanhaltender Krankheit, Elternzeit, unbezahlter Urlaub), so entfällt für diesen Zeitraum auch die Beitragszahlung zur betrieblichen Altersvorsorge.
17. Sichert das Vermögen aus dem Vertrag auch bei Konkurs des Arbeitgebers.
18. Lohnt sich auch für ältere Arbeitnehmer, die kurz vor dem Ruhestand stehen.